

WEITERES INFORMATIONSMATERIAL UND BERATUNG ERHALTEN SIE BEI:

pro audito schweiz – Organisation für Menschen mit Hörproblemen

Feldeggstrasse 69, Postfach 1332, 8032 Zürich
Telefon 044 363 12 00, Fax 044 363 13 03
info@pro-audito.ch, www.pro-audito.ch

CI Interessengemeinschaft Schweiz

Adresse, Telefon und Fax wie proaudito schweiz
info@cochlea-implantat.ch, www.cochlea-implantat.ch

Ombudsstelle für Hörprobleme, Dr. Ernst Ganahl

c/o OTG St. Gallen AG, Spisergasse 9a, 9004 St. Gallen
Telefon 071 220 31 16, Fax 071 220 31 17
info@ombudsstelle-hoerprobleme.ch, www.ombudsstelle-hoerprobleme.ch

Basel

Schwerhörigen-Verein Nordwestschweiz
Falknerstrasse 33, Postfach, 4001 Basel
Telefon 061 261 22 24, Fax 061 262 13 90
info@audioclub.ch, www.audioclub.ch

Bern

pro audito – Organisation für Menschen mit Hörproblemen
c/o IGGH, Belpstrasse 24, 3007 Bern
Telefon 031 311 57 81, Fax 031 311 00 62
proaudito.bern@bluewin.ch, www.proaudito-bern.ch

Genf

Association Genevoise des Malentendants
Bd Helvétique 27, 1207 Genève
Telefon 022 735 54 90, Fax 022 735 57 33
info@agdm.ch, www.agdm.ch

Luzern

pro audito Luzern – Organisation für Menschen mit Hörproblemen
Hirschmattstrasse 35, 6003 Luzern
Telefon 041 210 12 07, Fax 041 210 20 93
palb-lu@proaudito-luzern.ch, www.proaudito-luzern.ch

Olten

pro audito Olten – Organisation für Menschen mit Hörproblemen
Ziegelveldstrasse 8, 4600 Olten
Telefon 062 213 88 44, Fax 062 213 88 43
proaudito.olten@solnet.ch, www.proaudito-olten.ch

St. Gallen

pro audito – Verein für Hörbehinderte
Merkurstrasse 4, 9000 St. Gallen
Telefon 071 223 22 40, Fax 071 223 35 21
info@proaudito-sg.ch, www.proaudito-sg.ch

Ticino

Associazione Ticinese per Debolì d'udito «ATIDU»
Viale Olgiati 38 B, 6512 Giubiasco
Telefon 091 850 44 71
info@atidu.ch, www.atidu.ch

Zürich

PRO AUDITO Zürich
Seestrasse 45, Postfach, 8027 Zürich
Telefon 044 202 08 26, Fax 044 202 08 27
info@proaudito-zuerich.ch, www.proaudito-zuerich.ch

Ehrenamtlich, mit freiwilligen Mitarbeiterinnen tätige Vereine:

Aarau, Amriswil, Appenzeller Hinterland, Baden, Biel, Burgdorf, Chur, Entlebuch und Wolhusen, Freiburg, Fricktal, Frutigen, Glarus, Gossau SG, Grenchen, Horgen-Thalwil, Klosters-Davos, Langnau i. E., Lenzburg, Luzern-Seetal, Nidwalden und Engelberg, Oberraargau, Oberwallis, Pfäffikon ZH, Romanshorn, Sarganserland-Rheintal, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Sursee, Surselva, Thun, Tösstal, Uri, Uster, Wädenswil-Richterswil, Wil SG, Willisau, Winterthur, Wohlen, Zofingen, Zug, Zürcher Oberland plus, Zürcher Unterland.

RATSCHLÄGE FÜR HÖRBEHINDERTE UND GUTHÖRENDE



Februar 2010

Partner of:



pro audito schweiz

Organisation für
Menschen mit
Hörproblemen

RATSCHLÄGE FÜR HÖRBEHINDERTE



1. Haben Sie Schwierigkeiten beim Hören? Die zuverlässige **Diagnose des Ohrenarztes** schafft die Voraussetzung für eine wirksame Behandlung des Leidens.
2. Ein leistungsfähiges **Hörgerät** kann auch Ihnen eine **wesentliche Verbesserung des Hörvermögens** bringen. Die Fachleute in Hörmittelzentralen und Fachgeschäften beraten Sie sorgfältig bei der Anpassung. Für die Beratung über weitere Hilfsmittel (Telefon, Glocke, Fernsehen, Radio usw.) kontaktieren Sie pro audito schweiz.
3. **Verbergen Sie Ihre Hörbehinderung nicht.** Informieren Sie Ihre Gesprächspartner kurz darüber. Sie werden Ihnen dafür dankbar sein und Sie ersparen sich damit manche falsche Beurteilung.
4. **Fragen Sie**, wenn Sie etwas **nicht verstanden** haben oder wenn Sie nicht sicher sind. Auch die Wiederholung des Verstandenen kann nützlich sein. **Papier und Schreibzeug leisten Ihnen oft gute Dienste.**
5. Achten Sie darauf, dass **das Gesicht Ihrer Gesprächspartner gut beleuchtet ist, damit Sie ablesen können.** Sagen Sie ihnen, dass sie **nicht zu schnell und nicht zu laut mit Ihnen sprechen sollen** und dass Sie auf eine **deutliche Aussprache** angewiesen seien.
6. Das Auge kann den Ausfall des Gehörs teilweise ausgleichen. Mit der Fähigkeit, die Sprechbewegungen vom Munde abzulesen, kann die Verständigung wesentlich verbessert werden. Hörfehler, Unsicherheiten und Missverständnisse können dadurch oft vermieden werden.
7. **Kurse für Absehen, Hörtraining und Sprachpflege** werden von pro audito schweiz und den angeschlossenen lokalen Vereinen angeboten. Dieses Verständigungstraining wird vom Bundesamt für Sozialversicherung subventioniert und stellt eine wichtige Ergänzung zur medizinischen und technischen Hilfe dar.
8. Die **Hörbehinderten-Vereine** sind Selbsthilfeorganisationen, die neben den Kursen auch andere Veranstaltungen organisieren. Sie dienen der Förderung und Erhaltung der Kontakte und der Geselligkeit. Sie wollen damit den Hörbehinderten ermöglichen, sich in der Welt der Guthörenden möglichst sicher zu bewegen.
9. «**dezibel**» – die Zeitschrift für Hören und Erleben (Auflage ca. 8000) vermittelt Ihnen wichtige und interessante Informationen über alle Gebiete der Hörbehinderung.
10. Versuchen Sie immer wieder, die Schwierigkeiten der Hörbehinderung zu überwinden. Sie leisten nicht nur sich selbst, sondern ebenso Ihrer Familie und Ihrer Umgebung einen grossen Dienst. Die Mühe lohnt sich.

RATSCHLÄGE FÜR GUTHÖRENDE

1. **Sprechen Sie** mit Hörbehinderten **deutlich, nicht zu schnell, in normaler Lautstärke** und in **gleichmässigem Tempo.**
2. **Achten** Sie darauf, dass sie **Ihr Gesicht gut von vorne** sehen. Sie sind darauf angewiesen, von Ihren Sprechbewegungen absehen zu können.
3. Hörbehinderte haben **Mühe**, einem Gespräch zu folgen, **wenn mehrere Personen gleichzeitig sprechen** oder wenn Musik oder Lärm stören. Halten Sie Besprechungen in ruhigen Räumen ab und schalten Sie Lärmquellen möglichst aus!
4. **Vergewissern Sie sich**, dass Hörbehinderte **alles richtig verstanden** haben. Dies ist besonders wichtig bei Abmachungen. Wiederholen Sie nötigenfalls das Gesagte, eventuell mit anderen Worten oder durch Umstellung des Satzes.
5. Versuchen Sie, Hörbehinderte **in Gesellschaft ins Gespräch einzubeziehen.** Teilen Sie ihnen mit, wovon die Rede ist, wenn nötig mit kurzen schriftlichen Hinweisen.
6. Helfen Sie ihnen am **Arbeitsplatz**, indem Sie dafür sorgen, dass sie die **notwendigen Informationen** und wichtigen Mitteilungen richtig **erhalten.**
7. Denken Sie daran, dass ein Gespräch von Hörbehinderten **volle Konzentration** erfordert und sie deshalb auch **rascher ermüden.** Legen Sie darum bei längeren Gesprächen ab und zu eine Pause ein.
8. Ermutigen Sie Hörbehinderte, alle zur Verfügung stehenden **Hilfsmöglichkeiten auszunutzen** (Ohrenarzt, Hörgeräteanpassung, Verständigungstraining). Dadurch bleiben ihre zwischenmenschlichen Kontakte besser erhalten.
9. Mit **Höranlagen** in Kirchen, Vortragssälen und Theatern hören Hörbehinderte besser. Erkundigen Sie sich bei pro audito schweiz über entsprechend ausgerüstete Lokalitäten.
10. Versuchen Sie, sich in die Lage Hörbehinderter zu versetzen. Es wird Ihnen leichter fallen, ihre Bedürfnisse zu verstehen und sich darauf einzustellen.

